Geschichte der Volksschule

Die Volksschule Aarwangen

Die Volksschule Aarwangen ist als Dorfschule erstmals 1871 erwähnt. In diesem Jahr wurde das Dorfschulhaus mit dem Anbau der Gemeindeverwaltung fertig gestellt.
1933 wurde das heutige Schulhaus Süd erbaut. Es diente bis 1995 als Sekundarschulhaus. Die Sekundarschule hatte am Schluss fünf Klassen und wurde von der "Sekundarschulkommission" betreut. Die Verbindung zur "Primarschule" war schwach und Synergien gab es kaum. Als der Kanton Bern 1995 das Schulmodell 6/3 einführte, wurden die noch übrig gebliebenen drei Sekundarklassen ins Schulhaus Nord verschoben.
1970 wurde die Schulanlage Sonnhalde-Nord mit Aula, Bibliothek und Lehrschwimmhalle in Betrieb genommen.
1994 wurde die grosszügige Mehrzweckhalle gebaut, in der neben dem obligatorischen Turnunterricht Veranstaltungen unterschiedlichster Art stattfinden können.
Seit dem Sommer 2002 ist das Schulhaus Sonnhalde-West im Betrieb. Das neuste Schulhaus ist ein modernes Gebäude, in dem sich Klassenzimmer mit Gruppenräumen und ein grosszügig eingerichteter Informatikraum befinden.
Im Herbst 2010 hat der Gemeinderat beschlossen, die Schule Sonnhalde im "CAMPUS Sonnhalde" zu zentralisieren.

Schulhaus Dorf
Hier befinden sich sechs Klassen der Primarschule. Vorwiegend aus pädagogischen Gründen werden die Kinder in Mehrjahrgangsklassen unterrichtet. In drei Klassen hat es Erst- und Zweitklässler und in drei Klassen werden die Dritt- und Viertklässler unterrichtet.
Im Dorfschulhaus befindet sich auch das Zimmer der Logopädin.

Schulhaus Sonnhalde-Süd
Im Schulhaus Süd befinden sich vier Mehrjahrgangsklassen der Primarschule. In zwei Klassen werden die Erst- und Zweitklässler und in zwei Klassen die Dritt- und Viertklässler unterrichtet.

Schulhaus Sonnhalde-West
Im Schulhaus West befindet sich die Mittelstufe. Alle Fünft- und Sechstklässler von Aarwangen werden hier in fünf Mehrjahrgangsklassen unterrichtet.

Schulhaus Sonnhalde-Nord
In diesem Schulhaus befinden sich alle neun Klassen der Sekundarstufe I. Aarwangen hat sich entschieden, das "Schulmodell 2" einzuführen: Real- und Sekundarklassen befinden sich im gleichen Schulhaus, werden aber grösstenteils getrennt unterricht. Es gibt 4 Real-Mehrjahrgangsklassen, in denen Siebent-, Acht- und Neuntklässler gemeinsam unterrichtet werden. Die 4 Sekundarklassen werden in 3 7./8. Mehrjahrgangsklassen und einer reinen 9.Sekundarklasse geführt. Die Sekundarschülerinnen und -schüler von Bannwil und Schwarzhäusern besuchen den Unterricht in Aarwangen.

Alle Kinder mit reduzierten und erweiterten Lernzielen sind in den Regelklassen integriert.